Datenschutzhinweise



Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Ansprüche und Rechte.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können sich Betroffene wenden?

Morbus Fabry Selbsthilfegruppe e.V. Geschäftsstelle Dr. Berthold Wilden Brunnenstraße 11 52152 Simmerath

2. Welche Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten (¹ falls im Aufnahmeantrag angegeben):

- Vor- und Nachname
- Postanschrift
- Kontaktdaten (z.B. Telefonnummern, Email-Adressen)¹
- Patientenstatus¹
- Geburtstag
- Eintrittsdatum in den Verein
- Bankverbindung
- Teilnahmen an Mitgliederversammlungen
- Spenden

Diese Daten wurden von uns erhalten durch:

- den Aufnahmeantrag
- Änderungsmitteilungen
- Anmeldung zur Mitgliederversammlung
- Spendenzusagen

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir benötigen personenbezogene Daten für folgende Zwecke:

- Verwaltung des Vereins (inkl. Einzug von Mitgliedsbeiträgen)
- Mitgliederbetreuung
- Erfüllung gesetzlicher Vorschriften
- Spendenaufruf

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutz-gesetz (BDSG).

Datenschutzhinweise



4. Wer bekommt die Daten?

Innerhalb der Morbus Fabry Selbsthilfegruppe e.V. erhalten die Mitglieder des Vorstands die Daten zur Erfüllung ihrer Aufgaben im Verein. Auch von uns eingesetzten Auftragsverarbeiter (Art. 28 DS-GVO) können Ihre Daten erhalten. Dies sind z.B.:

- Kreditinstitute zum Einzug der Mitgliedsbeiträge
- Unternehmen, die Druckdienstleistungen erbringen
- Deutsche Post und Zusteller zur Versendung von Briefen und Vereinsinformationen

5. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Soweit erforderlich, speichern und verarbeiten wir personenbezogenen Daten für die Dauer der Vereinsmitgliedschaft. Darüber hinaus unterliegen wir gesetzlichen Aufbewahrungs- und Dokumentations-pflichten (z.B. aus dem Steuerrecht). Personenbezogene Daten werden gelöscht, wenn sie zu diesen Zwecken nicht mehr benötigt werden.

6. Werden Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung personenbezogener Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation erfolgt nicht.

7. Welche Datenschutzrechte haben Betroffene?

Jede betroffene Person hat gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft (Artikel 15)
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16)
- Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessenwerden", Artikel 17)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Artikel 20)
- Widerspruchsrecht (Artikel 21)

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde.

8. Welche Datenschutzaufsichtsbehörde ist zuständige?

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Postfach 20 04 44

40102 Düsseldorf Telefon: 0211/38424-0 Fax: 0211/38424-10

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de